

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2023

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

<u>Sitzungsort:</u>	Rathaus, Sitzungssaal		
<u>am:</u>	Montag, den 25.09.2023		
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	<u>Ende:</u>	20:24 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	1. Bürgermeister Franz Heilmeier		
<u>Schriftführer:</u>	Alexandra Machl		

Anwesend:

Heilmeier, Franz
Aichinger, Christopher, Dr.
Bandle, Frank
Buschendorf, Christian
Eckl, Franz
Eschlwech, Josef
Fischer, Melanie
Heumann, Maximilian
Holzer, Manfred
Kappel-Kleinert, Melanie
Kürzinger, Christa
Langwieser, Frank
Manhart, Norbert
Meidinger, Christian
Mokry, Julia
Nadler, Christian
Pflügler, Florian
Pflügler, Stephanie
Rößler, Silke
Seidenberger, Thomas
Sen, Selahattin
Steinberger, Johannes
Szalontay, Attila

ab 19:06 Uhr

Abwesend:

Auinger, Manuela	entschuldigt
Bergauer, Felix	entschuldigt
Frommhold-Buhl, Beate	entschuldigt
Holzner, Josef, Dr.	entschuldigt
Iyibas, Ozan	entschuldigt
Mayerhanser, Judith	entschuldigt
Rübenthal, Burghard	entschuldigt
Steinberger, Michael	entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1) Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 28.08.2023 - Vorz/061/2023
öffentlicher Teil
- 2) Bürgerhaushalt 2023; Entscheidung über die Top-10-Vorschläge GL/022/2023
- 3) Lärmaktionsplan: Öffentlichkeitsbeteiligung Bau/149/2023
- 4) Bericht des Mobilitätsreferenten Vorz/066/2023
- 5) Bekanntgaben
- 5.1) Klimaschutzmanager
- 5.2) Rückblick Eröffnung Mesnerhaus
- 5.3) Herbstdult
- 5.4) Schwerpunkttag Demokratie
- 6) Anfragen
- 6.1) Anfragen aus dem Gremium
- 6.2) Anfragen aus dem Publikum
- 6.2.1) Instandhaltungsmaßnahmen
- 6.2.2) Außenanlage GS I
- 6.2.3) Radweg Ludwig-Erhard-Straße
- 6.2.4) Sachstand Neubau GS III

1. Bürgermeister Heilmeier eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 28.08.2023 - öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde Gelegenheit gegeben, die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.08.2023 einzusehen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Neufahrn genehmigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 28.08.2023.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

TOP 2 Bürgerhaushalt 2023; Entscheidung über die Top-10-Vorschläge

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.11.2021 beschlossen, ab dem Jahr 2023 bis 2026 den Bürgerhaushalt weiterzuführen. Der Bürgerhaushalt soll ab dem Jahr 2023 im 2-Jahres-Rhythmus (1 Jahr Vorschlagswesen, 1 Jahr Umsetzung) stattfinden. Es wurde weiter beschlossen, das Budget des Bürgerhaushalts auf 100.000,- € zu erhöhen. Dabei darf ein Vorschlag 25% des Gesamtvolumens, somit 25.000,- € nicht überschreiten.

Der Bürgerhaushalt startete am 30.01.2023 mit der Vorschlagsphase (Phase 1). Bis zum 12.03.2023 gingen von den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 80 Vorschläge ein.

Vom 13.03.2023 bis 14.04.2023 wurden die Vorschläge von den Fachabteilungen der Verwaltung auf deren Umsetzbarkeit und hinsichtlich der Kosten geprüft (Phase 2). Von den abgegebenen Vorschlägen erfüllten nach der Prüfung der Verwaltung 36 Vorschläge die formalen Kriterien.

Thematisch gleiche Vorschläge zum Thema Sonnenschutz am Spielplatz Mintraching wurden zu einem Vorschlag zusammengefasst. Somit standen 34 Vorschläge zur Abstimmung.

In der Gemeinderatssitzung am 22.05.2023 hat der Gemeinderat vor der Abstimmung der Bürgerinnen und Bürger über die Annahme der zulässigen Vorschläge entschieden (Phase 3). Es wurden alle zulässigen Vorschläge angenommen.

Somit standen in der Zeit vom 10.07.2023 bis 30.07.2023 alle 34 zulässigen Vorschläge den Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung. An der Abstimmung haben sich insgesamt 187 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Es ergeben sich folgende Top-10-Vorschläge (siehe Anlage):

1. Ladestation für Fahrräder und Pkw in Giggenhausen (108 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: ca. 11.000 Euro, (ca. 7.500 Euro für Ladesäule, ca. 3.000 Euro für Netzanschluss, ca. 1.500 Euro für Fundament, Beschilderung, Pfosten etc.)
2. Skatepark (41 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 22.000,- €
3. Sonnenschutz (33 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 6.500,- €
 - Folgekosten: Für Demontage und Reinigung im Winter ca. 250,- € pro Jahr
4. Tauschhütte für gebrauchte Gegenstände, in der Bürger:innen kostenlos abzugebende Dinge zum Abholen für jedermann ablegen können (30 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 10.000,- €
 - Aufstellort ist zu bestimmen
5. Pfand-Sammler (30 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 50 Pfandsammler incl. Montage 9.300,- €
6. Wasserspielplatz (29 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 25.000,- €
 - Entscheidung, ob der Wasserspielplatz in dem freigegebenen Bereich der Feuerwehr (= Standort der Eisbahn) eingreifen möchte, ist erforderlich
7. Trimm-Dich-Pfad am Mülhsee (26 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 10.000,- € für 4 Geräte; 20.000,- € für 8 Geräte (Budget kann frei gewählt werden)
8. Aschenbecher gegen Zigarettkippen (23 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 1.300,- € pro Abfallbehälter
 - Anzahl der Abfallbehälter ist zu bestimmen
9. Wasserspielplatzerweiterung (22 Stimmen)
 - Kostenschätzung der Verwaltung: 11.600, €
10. Sauberes Neufahrn (21 Stimmen)
 - Kosten pro Mülleimer 707,38 Euro, Kosten für zusätzliche Pflege von Sträuchern und Blumen betragen 43,50 Euro pro Stunde
 - Anzahl der Mülleimer und Anzahl der Arbeitsstunden ist zu bestimmen
 - Folgekosten: 1,45 € Kosten Leerung pro Mülleimer, 43,50 pro Arbeitsstunden laufend.

Der Gemeinderat entscheidet einzeln über die Vorschläge und zwar in der vorgelegten Reihenfolge (1 – 10). Damit wird dem Abstimmungsergebnis aus der Bürgerschaft entsprechend Rechnung getragen. Die Abstimmung wird solange durchgeführt, bis das vom Gemeinderat vorgegebene Budget von 100.000,- € erschöpft ist. Vorschläge, deren voraussichtliche Kosten höher sind als die Differenz zwischen der Summe der bereits vorher beschlossenen Vorschläge und dem gedeckelten Budget von 100.000,- € kommen nicht mehr zur Abstimmung.

Diskussionsverlauf:

Bgm. Heilmeier:

- Dank an die Verwaltung für die Überprüfung der Vorschläge auf Umsetzbarkeit bzw. Kostenermittlung

2.Bgm. Eschlwech:

- drastische Erhöhung der Kosten für Abgabe von Sperrmüll im Wertstoffhof
- gibt es eine Möglichkeit hier Kosten durch den Bürgerhaushalt zu übernehmen
- Bedenken, dass Müll einfach in der Landschaft abgeladen wird

Bgm. Heilmeier:

- dies muss grundsätzlich geprüft werden, ob es hier einen Spielraum gibt
- man sollte dies nicht mit dem Bürgerhaushalt vermischen

GR Bandle:

- es müssen nicht zwangsläufig die kompletten 100.000 € ausgeben
- Restsumme evtl. übertragbar in den nächsten Bürgerhaushalt

GRin Mokry:

- Dank an die Bürger für die rege Beteiligung
- Prozedere der Auswahl für den Bürgerhaushalt sollte nochmal auf der Klausur besprochen werden

GR Dr. Aichinger:

- im Vorfeld keine Möglichkeit für eine qualitative Auswahl gewesen

Bgm. Heilmeier:

- sollte auf der Klausur nochmal besprochen werden

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Ladestation für Fahrräder und Pkw in Giggenhausen“ mit einem Budget von 11.000,- € zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Skatepark“ mit einem Budget von 22.000,- € zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

Beschluss 3:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Sonnenschutz“ mit einem Budget von 6.500,- € zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 17 Nein 6

Beschluss 4:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Tauschhütte“ mit einem Budget von 10.000,- € zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für die Tauschhütte zu bestimmen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 12 abgelehnt

Beschluss 5:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Pfand-Sammler“ mit einem Budget von 9.300,- € für 50 Pfand-Sammler inkl. Montage zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 12 abgelehnt

Beschluss 6:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Wasserspielplatz“ mit einem Budget von 25.000,- € zu übernehmen. Als Standort wird der von der Verwaltung vorgestellte mögliche Standort (= Eisbahn) bestimmt, sofern dies den Aufbau der Eisbahn weiterhin ermöglicht.

Abstimmung: Ja 18 Nein 5

Beschluss 7:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Trimm-Dich-Pfad am Mühlsee“ mit einem Budget

7.1 von 20.000,- €

7.2 von 10.000,- €

zu übernehmen.

7.1:

Abstimmung: Ja 20 Nein 3

7.2:

obsolet

Beschluss 8:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Aschenbecher gegen Zigarettenkippen“ mit einem Budget von 1.300,- € pro Abfallbehälter zu übernehmen. Es sollen 5 Abfallbehälter angeschafft werden.

Abstimmung: Ja 14 Nein 9

Beschluss 9:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Wasserspielplatzenerweiterung“ mit einem Budget von 11.600,- € zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

Beschluss 10:

Der Gemeinderat beschließt, den Vorschlag „Sauberes Neufahrn“ mit einem Budget von 707,38 € pro Mülleimer und 43,50 € pro Arbeitsstunde für die Pflege von Sträuchern und Blumen zu übernehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verteilung des übrigen Budgets zu bestimmen.

Abstimmung: Ja 22 Nein 1

Die Gesamtsumme soll hier maximal 5.000 € betragen.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

TOP 3 Lärmaktionsplan: Öffentlichkeitsbeteiligung

Sachverhalt:

Die Regierung von Oberfranken ist diesmal zuständig für die Aufstellung eines bayernweiten, zentralen Lärmaktionsplans nach § 47d BImSchG für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen, Bundesautobahnen in Ballungsräumen und Haupteisenbahnstrecken. Vorgeblich ist es Ziel dieser Pläne, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und gegebenenfalls zu beheben, sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

Die frühzeitige und effektive Beteiligung und Einbindung der Öffentlichkeit ist ein zentrales Element für die Erstellung des bayerischen Lärmaktionsplanes. Zunächst geht es in der jetzt beginnenden ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung um die Abfrage der subjektiven Bewertung der Lärmbelastung.

Diese Öffentlichkeitsbeteiligung der Phase 1 hat zwei Zielgruppen:

Zum einen ist die Expertise der Gemeinden vor Ort ein zentraler Bestandteil, um die Ergebnisse der Lärmkartierung effektiv einordnen zu können. Um dieses Wissen abzufragen, haben die Gemeinden einen auf sie angepassten Fragebogen erhalten, der bis zum 30.09.2023 ausgefüllt an umgebungslaerm@reg-ofr.bayern.de zurückzusenden ist.

Der von der Verwaltung ausgefüllte Fragebogen ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Zum anderen wird allen Bürgerinnen und Bürgern in Bayern die Möglichkeit gegeben, sich online unter <https://www.umgebungslaerm.bayern.de> einzubringen. Eine entsprechende Pressemitteilung wurde auf der gemeindlichen Homepage sowie in den Presseorganen veröffentlicht.

Die Ergebnisse der Beteiligungen von Bürgern und Gemeinden werden von der Regierung von Oberfranken gesammelt, ausgewertet und der Lärmkartierung des Landesamts für Umwelt gegenübergestellt. Die Daten zur Lärmkartierung sind über die Internetseite des Landesamts für Umwelt unter

https://www.lfu.bayern.de/laerm/eg_umgebungslaermrichtlinie/allgemeines/laermkartierung/index.htm

verfügbar.

Vorrausichtlich im 4. Quartal 2023 wird dann hierzu in einer zweiten Phase wiederum die Öffentlichkeit beteiligt. Dann kann auch die Gemeinde eine bewertende Stellungnahme zu den bestehenden Lärmproblemen und den erarbeiteten Maßnahmen abgeben.

Diskussionsverlauf:

Bgm. Heilmeier:

- deutliche Lärmbelastungen in der Gemeinde
- wichtig ist hier auch die Öffentlichkeitsbeteiligung

GR Bandle:

- Teilnahme ist gut
- werden die Antwortzettel nur ausgefüllt?
- was passiert mit diesen?

Bgm. Heilmeier:

- Lärmaktionsplan ist ein wichtiger Baustein zu der bestehenden Fluglärmkommission

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den von der Verwaltung ausgefüllten Fragebogen zum Lärmaktionsplan zur Kenntnis und beschließt, diesen in der vorliegenden Form an die Regierung von Oberfranken zu senden.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

TOP 4 Bericht des Mobilitätsreferenten

Bericht des Mobilitätsreferenten GR Pflügler und Herr Weichwald (Verwaltung)

Bereich ÖPNV:**Buslinie 690**

- etablierte Buslinie
- stetige Fahrplanerweiterungen
- zuletzt Einführung eines Sonntagsbetriebs und Schließung von Taktlücken
- ab 2026 Umsetzung Ringbus-Konzept

Buslinie 692

wichtige Verbindung nach Hallbergmoos (S)
Anbindung an Gew.park Römerweg
Fahrgastzahlen entwickeln sich positiv

Buslinie 694

seit Einführung gute Auslastung
sowohl im Hauptort als auch in den Ortsteilen
positive Resonanz vonseiten der Bürgerschaft
Überlegung Einführung Sonntagsbetrieb

Buslinie X660

1. Expressbuslinie im Landkreis
sehr hohe Auslastung
ab Dez. 2023; weitere Taktverdichtung in HVZ
Erschließung Gew.park Römerweg / GCN geplant

DFI – Anzeigetafeln

MVV – weites Projekt
Erste Haltestellen in Neufahrn
S-Bahnhof erhält großen Anzeiger
Echtzeit-Daten zu Abfahrtszeiten und Fahrplanänderungen

Bereich Elektromobilität:

Kooperation mit der BEG
hohe Auslastung
Ausbau geplant, Förderantrag in Prüfung für Schnellladesäule

Bereich Carsharing:

Fa. Miles in Neufahrn ab dem 01.10.23 aktiv
Geschäftsgebiet angepasst inkl. Bahnhofstraße
StadtTeilAuto Freising wird voraussichtlich ein Fahrzeug auf P+R-Platz zur Verfügung stellen

Bereich Radverkehr:

Erstellung und Verabschiedung des Radverkehrskonzepts

Zertifizierung durch die AGKF Bayern

Bauliche Projekte:

Fahrradabstellanlagen

S-Bahnhof und Freizeitpark (Förderantrag gestellt)

Fahrradreparaturstationen

Geh- und Radweg Neufahrn-Dietersheim

Netzlücke zwischen Neufahrn-Dietersheim und weiter nach Garching

RVK empfiehlt Bau einer Radverkehrsanlage für Alltagsradverkehr

- Asphaltierung
- LBP in Ausarbeitung und Abstimmung mit UNB
- Anschluss an künftigen Radschnellweg

Sanierung Kurt-Kittel-Ring-Brücke: Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

- Verbreiterung Radweg und durchgängige Trennung von Gehweg

Planungen zur Entschärfung Unfallschwerpunkt in Ludwig-Erhard-Straße

NordAllianz-Projekt: Klimaschutz durch Radverkehr:

Ausbau eines Pedelec-Sharingsystems zusammen mit der MVV, LHM und MVG

Rückblick Stadtradeln 2023

- Hohe Teilnehmerzahl, OMG bestes Team

Diskussionsverlauf:

GR Salontay:

- digitale Anzeigen im Osten beim OMG oder im Westen bei der Polizei geplant?
- einige Bushaltestellen im Gemeindegebiet sind ohne Sitzplätze

Bgm. Heilmeier:

- wird überprüft

zur Kenntnis genommen**TOP 5 Bekanntgaben****TOP 5.1 Klimaschutzmanager**

- Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers Herr Dominik Schwindl
- tätig seit dem 21.08.2023 in der Gemeinde Neufahrn
- Kurze Informationen zur Person (abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Management Erneuerbare Energien an der Hochschule Weihenstephan Triesdorf sowie derzeitiges berufsbegleitendes Masterstudium Umweltwissenschaft an der Fernuniversität Hagen)
- Stelle gefördert über die Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
- Fördervorhaben befristet auf 2 Jahre (18 Monate Konzepterstellung, 6 Monate Einleitung einer im Konzept erstellten Klimaschutzmaßnahme)
- wichtigsten Meilensteine des Konzeptes:
 - Energie- und Treibhausgasbilanz

- die Potenzialanalyse und Aufstellung von Szenarien (Referenzszenario und Klimaschutzszenario)
- die Akteursbeteiligung, um gemeinsam mit Bürger und Bürgerinnen und relevanten Institutionen Ideen für Klimaschutzmaßnahmen zu sammeln
- die Konkretisierung der Maßnahmen und die Erarbeitung einer Controlling- und Kommunikationsstrategie
- Aktueller Stand der Bearbeitung:
 - den bestehenden regelmäßigen Kontakt mit den Klimaschutzmanagern aus den Nachbarkommunen (Eching, Hallbergmoos sowie Landkreis Freising)
 - Angebotsanfrage an externe Dienstleister, die mit einer Bewertungsmatrix neutral ausgewertet bzw. ausgewählt werden
 - Bereitschaft für Anregungen und Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ihren Bürger:innen

TOP 5.2 Rückblick Eröffnung Mesnerhaus

Bgm. Heilmeier:

- Rückblick auf die gelungene Eröffnung des Mesnerhauses am 17.09.2023
- Schwerpunkte der Veranstaltungen im Mesnerhaus Geschichte, Bildung und Kultur

TOP 5.3 Herbstdult

Bgm. Heilmeier:

- Rückblick auf die gelungene Herbstdult am 24.09.2023 mit der Fairtrade Zertifizierung für die Gemeinde

TOP 5.4 Schwerpunkttag Demokratie

Bgm. Heilmeier:

- Veranstaltung im Mesnerhaus am 02.10.2023 ab 16 Uhr zum Thema Schwerpunkt Demokratie
- Unterstützung der Vhs durch die Jugendreferenten Herrn Steinberger Joh. und Herrn Buschendorf, Bibliothek und JUZ
- 4 verschiedene Workshops bzw. Vorträge zu verschiedenen Themen
- u.a. Vortrag für Erstwähler für die Landtags- und Bezirkstagswahl

TOP 6 Anfragen

TOP 6.1 Anfragen aus dem Gremium

KEINE

TOP 6.2 Anfragen aus dem Publikum

TOP 6.2.1 Instandhaltungsmaßnahmen

Bürger:

- warum werden Maßnahmen für Instandhaltungen aus dem Bürgerhaushalt und nicht von der Gemeinde direkt übernommen?

Bgm. Heilmeier:

- verschiedene Maßnahmen, welche nicht durch den regulären Haushalt abgedeckt sind, werden durch den Bürgerhaushalt vorgenommen

TOP 6.2.2 Außenanlage GS I

Bürger:

- Außenanlagen bei der GS I sollten in den Sommerferien abgeschlossen werden
- Baumaßnahme ist bis heute noch nicht fertig gestellt

Bgm. Heilmeier:

- Ziel war eine überwiegende Fertigstellung bis Ende der Sommerferien

TOP 6.2.3 Radweg Ludwig-Erhard-Straße

Bürger:

- aktueller Sachstand zum Radweg südliche Seite Ludwig-Erhard-Straße

Bgm. Heilmeier:

- kein zeitlicher Rahmen
- soll so schnell wie möglich gemacht werden, da Unfallschwerpunkt

TOP 6.2.4 Sachstand Neubau GS III

Bürger:

- Nachfrage zum aktuellen Sachstand Grundschule III

Bgm. Heilmeier:

- Beschluss für pädagogisches Grundschulkonzept erfolgt
- nächsten Schritte Sicherung der Fläche und bauliche Planung

Neufahrn, 02.10.2023

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Alexandra Machl

Protokollführung